

■ DAS SCHAUFENSTER: WIRTSCHAFTSNOTIZEN AUS BAD OEYNHAUSEN ■

# Eine Reise der Sinne

Michaela Senft bietet in ihrem Spa „ilanga“ außergewöhnliche Abende an

VON NICOLE SIELERMANN

■ **Bad Oeynhausen.** Eine Reise in den Orient mit Bauchtanz, Essen und Massage. Ein Märchenabend gepaart mit kosmetischen Anwendungen oder eine Reise der Sinne mit einem exotischen Fußbad. Das, was Michaela Senft in ihrem Privat-Spa anbietet, ist ein Erlebnis der besonderen Art. Eines, mit dem sich die Gäste den Abend versüßen können. Bis zu sechs Freunde können an einem Wohlfühlabend teilnehmen.

Vor drei Jahren entwickelte Michaela Senft die Idee für ein Privat-Spa in der Kurstadt. Erfahrungen sammelte die 38-Jährige vorher als Thalasso-Trainerin in verschiedenen Zentren sowie in Wellness-Zentren. „Dort sind die Anwendungen meist kein Erlebnis, sondern Fließband-Arbeit“, weiß die gebürtige Südafrikanerin, die 2001 zu deutschen Wurzeln zurückkehrte. Das wollte sie ändern. Und schuf mit dem „ilanga“ an der Parkstraße eine Oase zum Wohlfühlen. „In Südafrika bedeutet ilanga „Die Sonne“, erklärt Senft. Und genau wie die Sonne trage jeder Mensch seine eigene Schönheit in sich.

Gedämmtes Licht, exotische Düfte und massierende Hände – maximal sechs Gäste können bei Michaela Senfts Verwöhnabenden dabei sein. „Die meisten buchen einfach einen Wohlfühlabend und lassen sich überraschen“, sagt sie. Meist seien es be-



**Zum Wohlfühlen:** Michaela Senft massiert mit Händen und Armen den Rücken einer Kundin. Für die Wohlfühl-Atmosphäre sorgen Farben, Licht und Accessoires.

FOTO: NW

freundete Paare, die sich einen netten Abend machen würden. Und so gibt es zwischen den Gängen Peelings, Masken oder Fußbäder. „Jeder Abend ist individuell.“ Für die Zukunft hat Michaela Senft schon neue Pläne. So möchte sie zum Beispiel einen Verwöhn-Abend in Kombination mit einem Show-Koch anbieten.

Für die Gäste, die sich auch das eine oder andere Gläschen Sekt oder Wein zwischen den Anwendungen gönnen möchten, bietet Senft einen Shuttle-Service an. „Auf Wunsch organisieren wir auch Übernachtungen.“ Wie bei ihren Verwöhn-Weekenden: eine Kombination aus Spa, Essen, Theater oder Varieté.

Aber nicht nur die Abende sind bei Michaela Senft gut gebucht, auch tagtäglich lockt sie mit außergewöhnlichen Anwendungen. Wie zum Beispiel die Lomi Lomi. Die hawaiianische Tempelmassage gehört zu den Rennern in ihrem Spa. „Die Massage setzt Glückshormone frei“, ist die 38-Jährige überzeugt. Mit tänzerischen Bewegungen der

Hände bezieht Michaela Senft bei dieser Ölmassage den ganzen Körper mit ein. „Diese Massage dauert keinesfalls unter zwei Stunden.“ Auch Hot Stone, Ayurveda, der afrikanische Regentanz (eine vierhändige Massage) oder Thalasso-Anwendungen (Algen, Meeresschlamm oder -salze) versprechen Entspannung. [www.ilanga-spa.de](http://www.ilanga-spa.de)

# Bustour zu den Herrenhäusern

Noch einige Plätze frei

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Erstmals werden geführte Bustouren zu den schönsten Herrenhäusern im Mühlenkreis angeboten. Für die erste dieser Touren am Mittwoch, 3. Juni, von 11 bis 18 Uhr zu den Schlössern und Herrensitzen in Pr. Oldendorf sind noch einige Plätze frei. Das Programm beinhaltet Schloss Hüffe, Rittergut Gr. Engershausen, die Burgruine Limberg, Schloss Crollage und das Rittergut Holzhausen. Bei der Tour erfahren die Teilnehmer Interessantes und Wissenswertes über Geschichte, Architektur und die aktuelle Situation der Herrenhäuser und ihrer Park- und Gartenanlagen.

Neben diesem ersten Termin am 3. Juni werden zunächst 2 weitere Touren am 22. Juli (zu den Herrensitzen im Gebiet der Stadt Petershagen) sowie am 5. August (zu den Gutsanlagen im Gebiet der Städte Espelkamp und Lübbecke) angeboten.

Die Bustouren stehen im Zusammenhang mit dem „Tag der Herrenhäuser“ am 6./7. Juni und werden vom Verein „Herrenhäuser und Parks im Mühlenkreis“ unterstützt.

Die Reiseleitung hat der LandfrauenService Minden-Lübbecke. Anmeldungen: Reisedienst Aschemeyer, Tel. (0 57 41) 55 15; E-mail: [aschemeyer@web.de](mailto:aschemeyer@web.de).

## radio WESTFALICA

95.7 | 95.1 | 106.6

Telefon: 0571/837830  
[www.radiowestfalica.de](http://www.radiowestfalica.de)  
[info@radiowestfalica.de](mailto:info@radiowestfalica.de)

### Heute im Programm

- 6.00 Hallo Woch
- 6.10 Comedy „Mad Merkel“
- 7.10 Guten-Morgen-Radio-Westfalica-Spiel
- 7.40 Markt-Entwicklung
- 8.10 Comedy „Mad Merkel“
- 8.40 Ring für Ring
- 6.30-12.30 Lokalnachrichten

lokales Wetter und Verkehrsservice

- 9.00 Treff nach 9
- 9.10 Die Milch macht's
- 9.40 Veranstaltungstipps
- 10.10 Kicken zu Pfingsten
- 10.40 Radio Westfalica Kalenderblatt
- 11.10 Comedy „Parteien stellen sich vor“
- 11.40 Tipps für Kids
- 12.00 Infothek

### 13.00 Peppers

- 15.00 Drivetime
- 15.10 Veranstaltungstipps
- 15.40 Premiere in Nettelstedt
- 16.10 Premiere in Porta
- 17.10 Fußball-Vorschau
- 17.40 Sollte er fegen?
- 15.30-17.30 Lokalnachrichten lokales Wetter und Verkehrsservice

# Volksbank renoviert Innenstadt-Filiale

Umbau bei laufendem Betrieb / 400.000 Euro werden investiert

■ **Bad Oeynhausen** (PeSt). Die eigentliche Kasse ist schon länger nicht mehr besetzt. Künftig wird dieser Bereich mit dem schusssicheren Glas komplett weggelassen. „Bargeld erhält der Kunde dann direkt am Schalter oder an den Automaten“, sagt Volksbank-Vorstand Werner Ladage, der gestern zusammen mit Organisationschef Gerhard Schulz die Modernisierungspläne für die Innenstadtfiliale am ZOB vorstellte.

Am Tag nach Pfingsten rücken die Handwerker an. „Das Bankgeschäft hat sich in den vergangenen zehn Jahren grundlegend geändert. Die persönliche Beratung von Mensch zu Mensch ist heute das A und O. Dieser Entwicklung wollen wir mit dem Umbau Rechnung tragen“, begründete Werner Ladage die Umbaumaßnahme.

Knapp 400.000 Euro investiert das genossenschaftliche Kreditinstitut in die Filiale, die eine von 28 in den Bereichen



**Diskret:** Vorstand Werner Ladage (l.) mit Orga-Leiter Gerhard Schulz mit dem Plakat zum Umbau sowie Filialeiter Ulrich Otte mit dem Plan zum Umbau. Rechts im Hintergrund die alte Kasse. FOTO: PETER STEINERT

Bad Oeynhausen und dem Kreis Herford ist. Rund vier bis fünf Monate sollen die Bauarbeiten dauern. Gerhard Schulz: „Der Bankbetrieb mit der 24-Stun-

den-Selbstbedienungszone wird in dieser Zeit in vollem Umfang aufrechterhalten.“

Alle acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Filialeiter

Ulrich Otto bleiben vor Ort. Ladage: „Da die Filiale auch einen neu gestalteten Eingangsbereich erhält, wird ein provisorischer Zugang geschaffen. Ab Freitag,

5. Juni, wird die Geschäftsstelle darüber zugänglich sein.“ Der direkte Zugang von der Tiefgarage, so wurde gestern betont, bleibe während der gesamten Bauarbeiten erhalten.

5.000 Kunden sind bei der Volksbank-Filiale am ZOB gelistet. Ihnen stehen ab Herbst fünf neue Beratungszimmer für anspruchsvollere Dienstleistungen wie Finanzierungs- oder Vermögensberatungen zur Verfügung.

Auch technisch rüstet die Volksbank ihre Filiale am ZOB auf. Die Selbstbedienungszone im Eingangsbereich wird umgestaltet, so dass dieser gesamte Bereich eine Größe von 45 Quadratmetern haben wird.

Nur aufbesagte Kasse müssen die Kunden verzichten. „Davon“, so der Vorstandsvorsitzende Werner Ladage, „haben wir insgesamt sowieso nur noch zwei. Eine in Herford und eine in Bad Oeynhausen an der Hauptstelle Eidinghauser Straße.“

# Erfolgreich gegen Rückenschmerzen

Novotergum-Therapiezentrum eröffnet in der Stadthausambulanz



**Aktiv am Gerät:** Physiotherapeut Steffen Lobach (r.) demonstriert Zentrumsmanger Torsten Jehle eine Bewegungsübung in der Rückenschmerztherapie. Franziska Lange schaut zu. FOTO: JULIA MOLINA

■ **Bad Oeynhausen** (jumo). Plagt auch Sie die Volkskrankheit Rückenschmerzen? In der Kurstadt gibt es dafür in der Stadthausambulanz an der Lindenstraße 2 eine Gegenmaßnahme: Novotergum. Die professionelle, computergestützte Physiotherapie gegen chronische Rückenschmerzen basiert mit 33 bundesweiten Zentren auf großer Erfahrung. Kernpunkt des Konzeptes ist die Behandlung an Therapiegeräten in Wohlfühlathmosphäre sowie die vorausgehende Diagnose/Analyse des Leidens. „Wir nehmen uns viel Zeit für die Patienten, mindestens eine Stunde“, betont Franziska Lange, Regionalgeschäftsführerin von Novotergum. Mehr als 30 Krankenkassen unterstützen die Therapie. Die klinische Wirksamkeit des Konzeptes ist durch die Universität Wuppertal nachgewiesen.

Am Samstag, 6. Juni, lädt Novotergum von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür.

# „Chancen nutzen in schwierigen Zeiten“

Neue IHK-Veranstaltungsreihe

■ **Kreis Minden-Lübbecke** (nw). Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) verstärkt ihr Dienstleistungsangebot mit Blick auf die derzeit schwierige Konjunktursituation. Sie bietet ihren Mitgliedsunternehmen neben vielfältigen Serviceangeboten zur Unternehmenssicherung und beispielsweise -finanzierung in den kommenden Monaten als Hilfestellung eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Chancen nutzen in schwierigen Zeiten“ an. Die Reihe umfasst acht Sachbereiche von Mitarbeiterqualifizierung bis zur Auslandsmarkterschließung und dauert vom 23. Juni bis 1. Oktober an. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr, umfassen etwa drei Stunden und beinhalten Fachvorträge sowie Diskussionen. „Unternehmerinnen und Un-

ternehmer haben in diesen schwierigen Zeiten vielfältige und weit reichende Entscheidungszu treffen, um sicher durch die Krise zu kommen. Die IHK-Veranstaltungsreihe deckt deshalb ein breites Themenspektrum mit unternehmerischen Handlungsmöglichkeiten ab“, erläutert IHK-Präsident Ortwin Goldbeck diese Veranstaltungsreihe. „Dabei geht es aber nicht nur um die Krisenbewältigung, sondern auch um die richtigen Weichen für den nächsten Aufschwung.“

Die Einzelveranstaltungen werden allesamt in der IHK-Zweigstelle in Minden angeboten. Die Broschüre zur Veranstaltungsreihe „Chancen nutzen in schwierigen Zeiten“ kann angefordert werden bei: IHK, Telefon (05 71) 3 85 38-27 (Tobias Haneklaus) oder per E-Mail: [t.haneklaus@bielefeld.ihk.de](mailto:t.haneklaus@bielefeld.ihk.de).

## TIER SUCHT MENSCH



**Sucht ein Zuhause:** Der zweijährige Malinois-Hovawart-Mischling.

# Scooby will nur spielen

■ **Bad Oeynhausen/Vlotho.** Scooby ist ein etwa 70 Zentimeter großer, kastrierter Malinois-Hovawart-Mix-Rüde, der am 2. Januar 2007 geboren wurde. Er ist verschmust, lieb und sehr gehorsam, aber auch kräftig. Scooby ist stubenrein und kann stundenweise alleine bleiben. Scooby fährt gerne Auto und liebt es, mit Bällen oder Stockchen zu spielen. Das Verhalten zu anderen Hunden muss man

ausprobieren, manchmal kann er ein kleiner Raufbold sein. Scooby wurde im Januar ins Tierheim gebracht, weil er mit dem Kind nicht klar kam. Er war dann kurzzeitig vermittelt, wurde aber wegen Trennung der Besitzer schweren Herzens wieder zurückgebracht. Ältere Kinder sind kein Problem. Interessenten werden gebeten, sich im Tierheim Vlotho unter Tel. (057 33) 56 65 zu melden.

## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Dr. Uwe Zimmer  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil, Jürgen Juchtmann

**Newsdesk:** Leitung: Jörg Rinne  
Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Michael Kaiser; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Dr. Manfred Strecker; Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Jobst Lüdeking  
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)

**Lokales:** Jörg Stuke  
Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber

**Chef vom Dienst:** Eckhard Sohn  
Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.  
**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom

1. Januar 2009. Mitglied der ZGW Zeitungsgruppe Westfalen.

**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 21,80 EUR, bei Postzustellung 24,70 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskampfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

**Geschäftsführung:** Axel Frick, Wolfgang Kaeller  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw-news.de](http://www.nw-news.de)  
**E-Mail:** [redaktion@neue-westfaelische.de](mailto:redaktion@neue-westfaelische.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedemstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 1002 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
**Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47-51/Viktoriastr. 1-5, Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).